

Vergütung zur Abrechnung der Beratung:

In einem Modellprojekt der Bezirksärztekammer Rheinhessen sind 2 Beratungen vorgesehen. In einem 1. Gespräch . a´ 45 min Gespräch wird ein Entwurf verfasst. Diesen überdenkt der Patient zu Hause und fügt seine persönlichen Wertvorstellungen hinzu. In einem 2. ca. 30 min. Gespräch wird die Endfassung festgelegt.

Entsprechend kann bei der **1. Beratung** die GOÄ

- **Ziffer 890** analog (Erhebung einer biographischen Anamnese mit einer Bedingungs- und Funktionsanalyse des bisherigen Krankheitsgeschehens mit schriftlicher Aufzeichnung) 1 2,3 -fach 53,62 bis 123,34 Euro und
- **Ziffer 849** analog (verbale Intervention im Rahmen der umfassenden Beratung) 1 2,3 -fach 13,41 bis 30,83 Euro.

Bei der **2. Beratung** kann erneut die

- **Ziffer 849** analog (verbale Intervention im Rahmen der umfassenden Beratung) 1 2,3 -fach 13,41 bis 30,83 Euro zusätzlich
- **Ziffer 801** (psych. Untersuchung) 1 2,3 -fach 14,57 33,52
- Oder **Ziffer 5** (orientierende Untersuchung auf Einsichtsfähigkeit und freier Willensbildung) 1 2,3 -fach 4,66 bis 10,72.
- Sowie die **Ziffer 80** analog schriftliche gutachtliche Stellungnahme 1 2,3 -fach 17,49 bis 40,22 in Rechnung gestellt werden.

In einer Stellungnahme kritisiert das Gesundheitsministerium die nach seiner Ansicht zu hohen Vergütung bei Ansetzen der Ziffern aus dem Kapitel Psychotherapie.

- Je nach Zeitaufwand sind aus dem allgemeinen Kapitel die **Ziffern 1, 3, 34**, mit entsprechenden Steigerungsfaktoren denkbar.

recherchiert von Dr. Klaus Meyer,
anlässlich der ärztlichen Weiterbildungsveranstaltung am 04.11.2009